



CANADA ISSN 1182-3100
Newspaper serving the
German Speaking Communities
Journal de la communauté
germanophone

DAS ECHO
PO BOX 27,
Pointe-Claire, QC
H9R 4N5 (Canada)

Das Echo

von Küste zu Küste
gegründet 1978



„Das Echo“ ist von *National Ethnic Press & Media* preisgekrönt!

Nr. 146/396 37. Jahrgang

LARGEST NATIONWIDE GERMAN LANGUAGE NEWSPAPER IN CANADA & USA

Juni 2015

Der Bundestag hat die Frauenquote beschlossen

„Ein historischer Schritt“, so Bundesfrauenministerin Schwesig zu der Entscheidung. Der Beschluss trägt pünktlich zum Internationalen Frauentag dazu bei, dass künftig mehr Frauen Führungspositionen in Unternehmen und dem Öffentlichen Dienst bekleiden

Bundestag hat die Frauenquote beschlossen. Bundesfrauenministerin Manuela Schwesig machte in ihrer Rede vor dem Bundestag deutlich: „Zwei Tage vor dem Internationalen Frauentag machen wir in Deutschland einen historischen Schritt für die Gleichberechtigung von Frauen: Die Quote kommt. So selbstverständlich, wie Frauen heute wählen und gewählt werden können, so selbstverständlich werden zukünftig Frauen in Führungsetagen von Unternehmen und dem Öffentlichen Dienst mitbestimmen.“

Quote mit drei Säulen

Das Gesetz soll Frauen und Männern gleiche Teilhabe an Führungspositionen in Wirtschaft und Verwaltung sichern. Es verpflichtet Arbeitgeber, das jeweils unterrepräsentierte Geschlecht – in der Regel Frauen – stärker zu berücksichtigen. Das Gesetz besteht aus drei Säulen: Börsennotierte und voll mitbestimmungspflichtige Unternehmen müssen für alle Aufsichtsratsposten, die ab 2016 zu besetzen sind, eine Quote von 30 Prozent einhalten. Bei Nichterreichen bleiben die für das unterrepräsentierte Geschlecht vorgesehenen Stühle leer. 108 Unternehmen werden von dieser Regelung erfasst.

Unternehmen, die börsenno-



© picture alliance / dpa

Das Gesetz soll Frauen und Männern gleiche Teilhabe an Führungspositionen in Wirtschaft und Verwaltung sichern.

tiert oder mitbestimmungspflichtig sind, müssen sich (flexible) Frauenquoten für Vorstand, Aufsichtsrat, oberes und mittleres Management selbst verordnen und über die Fortschritte berichten. Diese Rege-

lung betrifft rund 3.500 Unternehmen.

Auch für den Öffentlichen Dienst des Bundes wird es entsprechende Regelungen geben: Die Bundesverwaltung wird verpflichtet, sich konkrete Ziele zur Erhöhung des Frauen- oder Männeranteils zu setzen. Eingegriffen wird allerdings nur, wenn eine strukturelle Benachteiligung vorliegt.

Dort, wo der Bund mitbestimmen kann, gilt bei der Besetzung von Aufsichtsratsgremien ab 2016 ebenfalls eine Quote von 30 Prozent. Ab 2018 soll diese Quote sogar auf 50 Prozent steigen.

Die Regierung begründet das Vorhaben mit dem nach ihrer Ansicht zu geringen Anteil von Frauen in Führungsetagen deutscher Unternehmen und im Bundesdienst. Längst haben Untersuchungen gezeigt, dass gemischte Teams bessere Ergebnisse erzielen. Und dennoch sind Frauen in Führungspositionen in Wirtschaft und Verwaltung noch immer rar: 18,9 Prozent beträgt der Anteil in den Aufsichtsräten, in den Vorständen sogar nur 5,7 Prozent. Dabei machen Frauen mehr als 50 Prozent der Bevölkerung aus und mehr als die Hälfte der Uni-Absolventen ist weiblich. Es ist daher gesellschaftspolitisch nicht zu erklären, dass nur so wenige Frauen, in den Füh-

rungspositionen der Wirtschaft und der Bundesverwaltung ankommen.

Gesetz wirkt nicht nur in Führungsetagen

„Frauen müssen dort, wo über Lohn und Arbeitsbedingungen entschieden wird, präsent sein. Sie müssen an die Spitze von Unternehmen. Und das zeigt, dass dieses Gesetz nicht nur für die Führungsetagen wirkt, sondern ganz konkret vor Ort für die Frauen ankommt“, betonte die Ministerin.

Es sei ein weiter Weg für die tatsächliche Gleichberechtigung von Männern und Frauen, so die Ministerin weiter. „Das Motto der Vereinten Nationen zum Internationalen Frauentag 2015 lautet ‚Make it happen‘ (Sorgt dafür, dass es passiert.) Das werden wir tun“, sagte Schwesig.

© Presse- und Informationsamt der Bundesregierung



Vom 6. Juni bis 5. Juli.
Mehr auf der Sportseite 38

INHALT

Politik	01-07
Impressum	02
Wirtschaft	08-11
Panorama	12-26
Bücherecke/Lieder	27
Küche/Rätsel	28
Heiteres	29
Horoskop / Forum	30-31
Gesundheit	32
Echo der Frau	33
Unterhaltung	34-35
Wunder des Lebens	36-37
Sport	38
Zu guter Letzt	39-40

Gesetz wird Arbeitswelt verändern



LESENSWICHTIG: „Das Echo“

ist nur im Jahresabo zu beziehen. Nach Bestellung flattert die Zeitung buchstäblich in Ihren Briefkasten hinein...



Verschenken oder vermitteln Sie ein Abo! Auf Seite 29 finden Sie den Bestellschein!

Helfen Sie uns die Zeitung Ihrem Bekanntenkreis vorzustellen! Auf Wunsch senden wir ein PROBE-EXEMPLAR – kostenfrei und völlig unverbindlich. Wir laden Sie auch ein, ein Jahresabo in Kanada u. USA für nur \$48 zu zeichnen, um damit auch den Fortbestand der Zeitung zu sichern. www.dasecho.com

